

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 163 für den Ausbau des Friedrich-Ebert-Ringes (Teilabschnitt Anbindung Rizzastraße / Mainzer Straße / Neustadt)

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 15. Mai 1986 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 11. August 1986, Az.: 379-06, genehmigt wurde.

§ 1

Für den Ausbau des Friedrich-Ebert-Ringes (Teilabschnitt Rizzastraße / Mainzer Straße / Neustadt) wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 163 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung).

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Bereich zwischen dem Friedrich-Ebert-Ring, der Neustadt, der Rizzastraße und dem Max-von-Laue-Gymnasium.

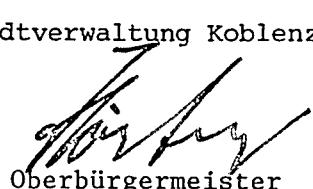
§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 25. 08. 1986



Stadtverwaltung Koblenz

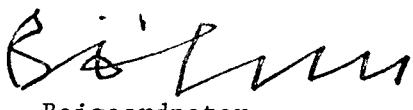

Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 02. 09. 1986 ortsüblich bekanntgemacht.
Am gleichen Tage ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 23. 09. 1986

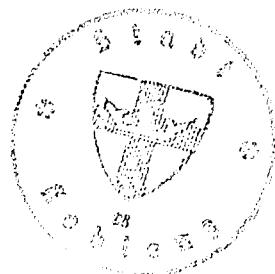
Stadtverwaltung Koblenz

In Vertretung:



Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 04.03.1993



Stadtverwaltung Koblenz



Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 05.03.1993